

Presstext 25-Jahre Steinböck&Rudle:

Herbert Steinböck & Gerold Rudle

„Kipferl forever“

Das Beste aus 25 Jahren

25 Jahre Steinböck und Rudle?

Gerold, das sollt ma eigentlich feiern. Was täten wir denn gern selber nochmals sehen bzw. spielen. Ach ja, die 2 Typen an der Bar, weißt eh, die Nummer mit dem Besenstangl oder die Weinverkostung oder den Diaabend vom Ägyptenurlaub.

Aber nein, das ist ja wieder so viel Arbeit! Obwohl wenn wirs nur lesen?

Das geht sicher leichter. Bravo! Na und ein paar Sachen fallen uns ja dann eh automatisch wieder ein. Mein Gott, Jean Paul und Püpp, des haben wir ja mindestens 1000 Mal gespielt: „Du kommst wieder in die Kiste.“ Des kann man ja gar net lesen, des muss man ja eh spielen! „Des geht di an Schaß an!“

Na bin ja schon sehr gespannt, ob die Nummern heut auch noch lustig sind.

Na ja, in so einem gespielten bzw. gelesenen Best of aus doch letztendlich 8 Programm wird schon was passen. Genau, die Nummer, wo der eine ausflippt und sich pudelnackert auszieht, obwohl ihn der andere nur um die Zeit fragt. Das ist sicherlich zeitlos... man nennts heute halt nur „Burnout“!

Und den bsoffenen Kunden an der Hotelrezeption, der nur möglichst rasch in sein Zimmer will: „Ich hätte bitte gerne meinen Schlüssel“, der ist ja sicherlich auch zeitlos.

Also wir zwei freun uns schon sehr auf unsere persönliche Zeitreise. Begleiten Sie uns doch... wir reisen nur ein paar Mal. Karten checken, sonst sind grad Sie nicht dabei, und das wäre doch echt schad, gell?

(D) Donaukurier: „Steinböck&Rudle bringen die Halle zum Toben!“